

ege 110
 113
 un? 115
 DRG-basierten
 115
 smaßnahmen 117
 andards 118
 itssicherungsdaten ... 119
 122
 124
 125
 m kompletten
 127
 127
 d Abschlagen 129
 land 129
 n USA 130
 nkosten im
 131
 er struktureller
 lensystem 133
 133
 134
 136
 gselemente 136
 halen als
 137
 139
 141
 141
 142
 on Ausreißerfällen . 143
 USA und
 145
 145
 150
 n für Langlieger ... 152

11.6 Exkurs: Statistische Extremfälle und die Kalkulation des DRG-
 Fallwerts 155
 11.7 Fazit 156
 11.8 Literaturverzeichnis 157

**12 Wie kommen Innovationen ins DRG-System?
 (Die Steuerungsfunktion der Bundesausschüsse)** 159
 Michael Arnold und Rüdiger Strehl
 12.1 Einleitung 159
 12.2 Die derzeitigen rechtlichen Rahmenbedingungen 160
 12.3 Ambulante Versorgung 161
 12.4 Stationäre Versorgung 165
 12.4.1 Situation vor dem Gesundheitsreformgesetz 2000 165
 12.4.2 Situation nach dem Gesundheitsreformgesetz 2000 167
 12.4.3 Zu erwartende Schwierigkeiten 167
 12.5 Schlussbetrachtung 169

**13 Auswirkungen der Reform des Krankenhausentgeltsystems auf
 die stationäre Versorgung und das Krankenhausmanagement** 173
 Thomas Mansky
 13.1 Fokus der Reform: Betriebswirtschaftliche Anreizwirkungen und
 die leistungsgerechte Verteilung der Mittel 173
 13.2 Derzeitiges Vergütungssystem 174
 13.3 Die Entwicklung der Leistungsstrukturen 175
 13.4 Skaleneffekte und Spezialisierung 177
 13.5 Ordnungspolitische Varianten der DRG-Einführung 180
 13.5.1 Variante 1: Festpreise ohne Budget- und Mengenbegrenzung 180
 13.5.2 Variante 2a: Festpreise mit festen Mengenbudgets 183
 13.5.3 Variante 2b: Verhandelte Mengen und Preise mit Erlösänderungen
 in Höhe der variablen Kosten 184
 13.5.4 Variante 3: Verhandelte Mengen und Preise mit asymmetrischen
 Ausgleichsmechanismen 186
 13.6 Strategien des Krankenhausmanagements 187
 13.7 Von der Vergütungssystematik unabhängige Vorbereitungsschritte
 des Managements 188
 13.8 Datentransparenz und die Zukunft des Krankenhausbetriebs-
 vergleichs 191
 13.9 Zusammenfassung 191
 13.10 Literaturverzeichnis 193